

**Analyse des Qualifikationsbedarfs in
zehn ausgewählten Berufsbereichen
anhand von Stellenmarktinserten**

Bundesland-Endbericht - Vorarlberg

Josef Mair

Wien, Januar 2008

Inhaltsverzeichnis

ABBILDUNGSVERZEICHNIS	3
1. ANLEITUNG ZUR ORIENTIERUNG UND HANDHABUNG DES BUNDESLANDBERICHTS	4
2. BASISINFORMATION ZUR GESAMTSTUDIE UND ZUR ANLAGE DER QUALIFIKATIONSBEDARFSANALYSE	6
3. BESCHREIBUNG DES STELLENAUFKOMMENS IN DER STICHPROBE FÜR DAS BUNDESLAND VORARLBERG	8
4. QUALIFIKATIONSPROFIL IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN – STELLENAUFKOMMEN UND QUALIFIKATIONSBEDARFE IM DETAIL	16
4.1 SCHULISCHE VORQUALIFIKATIONEN IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	17
4.2 BERUFSPRAKTISCHE ERFAHRUNGEN IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	18
4.3 COMPUTERKENNTNISSE IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	19
4.4 FACHSPEZIFISCHE KENNTNISSE IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	20
4.5 FREMDSPRACHENKENNTNISSE IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	21
4.6 SOZIALE KOMPETENZEN UND ARBEITSTUGENDEN IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	22
5. EPILOG	24
6. LITERATUR	25

Abbildungsverzeichnis

<i>Abbildung 1: Überblick über Inhalte und Gliederung von Gesamtbericht und Bundeslandbericht.....</i>	<i>5</i>
<i>Abbildung 2: Die untersuchten 10 Berufsbereiche</i>	<i>6</i>
<i>Abbildung 3: Basisinformation zu den ausgewählten Medien und Ausgaben und zum Beobachtungszeitraum</i>	<i>7</i>
<i>Abbildung 4: Anteil der offenen Stellen in Vorarlberg und in den Bundesländern</i>	<i>8</i>
<i>Abbildung 5: Häufigkeiten der offenen Stellen nach BOG und Berufen in Vorarlberg und in Österreich</i>	<i>15</i>
<i>Abbildung 6: Stellenaufkommen in der BOG Hotelempfang und Etage im BZR 2007 für Österreich und das Bundesland Vorarlberg</i>	<i>16</i>
<i>Abbildung 7: Qualifikationserwartungen zur schulischen Vorbildung in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Vorarlberg</i>	<i>17</i>
<i>Abbildung 8: Qualifikationserwartungen zu den beruflichen Vorerfahrungen in der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Vorarlberg.....</i>	<i>18</i>
<i>Abbildung 9: Qualifikationserwartungen zu Computerkenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Vorarlberg</i>	<i>19</i>
<i>Abbildung 10: Qualifikationserwartungen zu fachspezifischen Kenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Vorarlberg</i>	<i>20</i>
<i>Abbildung 11: Qualifikationserwartungen zu Fremdsprachenkenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Vorarlberg</i>	<i>21</i>
<i>Abbildung 12: Nachgefragte Sozialkompetenzen und Arbeitstugenden in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Vorarlberg</i>	<i>23</i>

1. Anleitung zur Orientierung und Handhabung des Bundeslandberichts

Seit dem Jahr 2002 führen wir jährlich im Auftrag des Arbeitsmarktservice Österreich eine Qualifikationsbedarfsanalyse für 14 Berufsbereiche durch. Über die Ergebnisse berichten jeweils alternierend 2 Berichte. In einem werden die Analyseergebnisse für 4 Berufsbereiche mit 20 Berufsobergruppen und 132 Berufen dargestellt, im anderen die Ergebnisse für 10 Berufsbereiche mit 28 Berufsobergruppen und 191 Berufen. Für die gesamtösterreichischen Auswertungen liegen mittlerweile 10 Berichte vor. Seit dem Jahr 2005 werden neben einer Abbildung der Qualifikationsnachfragen am gesamtösterreichischen Stellenmarkt auch die Qualifikationsbedarfe auf der Ebene der Bundesländer in gesonderten Berichten dargestellt.

Eine ausführlichere Beschreibung des empirischen Designs ist im auf CD-ROM beigefügten Gesamtbericht (Mair / Loidl-Keil 2007d) so wie in früheren Berichten (insbesondere Loidl-Keil / Mair 2002 und Mair / Loidl-Keil 2005d) nachzulesen.

Die vorliegende Analyse ist eine repräsentative, umfangreiche, präzise und originale Abbildung der Qualifikationsbedarfe für Gesamtösterreich und neun Bundesländer. Der Gesamtbericht für zehn Berufsbereiche für 2007 (Mair / Loidl-Keil 2007d) hat einen Umfang von 80 und einen Tabellenanhang mit 1154 Seiten. Die Inhalte der Gesamt- und Bundesländerberichte sind in Abbildung 1 aufgelistet.

Ein Bundeslandbericht besteht aus folgenden Teilen:

- Textteil für das jeweilige Bundesland
- Tabellenanhang mit 411 Seiten und 392 Tabellen

Der Tabellenanhang liefert alle qualifikationsrelevanten und berufsspezifischen Detailergebnisse in den untersuchten 191 Berufen. Im Textteil stellen wir zum einen die bundesland-spezifischen Daten zum Untersuchungssample vor. Zum anderen wählen wir eine BOG¹ und einen Beruf aus, anhand derer wir entlang der Befunde exemplarisch die Qualifikationsanforderungen diskutieren. Für den vorliegenden Bundeslandbericht nehmen wir die BOG Hotelpfand und Etage und daraus den Beruf RezeptionistIn während im Gesamtbericht drei Berufe aus drei unterschiedlichen BOG ausführlich besprochen werden.

¹ BOG = Berufsobergruppe

<i>Inhalte</i>	<i>Ergebnisdarstellung</i>
Ziel der Qualifikationsbedarfsanalyse	Gesamtbericht
Methodisches Design und Vorgehen <ul style="list-style-type: none"> • Untersuchungsgegenstand • Medienauswahl • Beobachtungszeitraum 	
Stichprobenbeschreibung – Stellenaufkommen in Österreich <ul style="list-style-type: none"> • Verteilung nach Berufen • Verteilung nach Regionen • Verteilung nach Medien 	
Erfassungsmethodik der Qualifikationsdimensionen <ul style="list-style-type: none"> • Schulische Vorqualifikationen • Berufspraktische Erfahrungen • Computerkenntnisse • Fachspezifische Kenntnisse • Fremdsprachenkenntnisse • Soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden 	
Qualifikationsbedarfe im Detail in ausgewählten BOG und Berufen <ul style="list-style-type: none"> • BOG Hotelempfang und Etage und Beruf RezeptionistIn • BOG Dipl. Krankenpflegepersonal und Hebammen und Beruf Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger, -schwester • BOG Reise- und Freizeitgestaltung und Beruf ReisebüroassistentIn 	
Anleitung zur Handhabung des Bundeslandberichts	Bundeslandberichte
Basisinformation zur Gesamtstudie und Qualifikationsbedarfsanalyse	
Stellenaufkommen in der Stichprobe im Bundesland	
Qualifikationsbedarfe im Bundesland in einer ausgewählten BOG und einem Beruf <ul style="list-style-type: none"> • BOG Hotelempfang und Etage und Beruf RezeptionistIn 	

Abbildung 1: Überblick über Inhalte und Gliederung von Gesamtbericht und Bundeslandbericht

2. Basisinformation zur Gesamtstudie und zur Anlage der Qualifikationsbedarfsanalyse

In der Studie wird der Qualifikationsbedarf in zehn ausgewählten Berufsbereichen mit 28 Berufsobergruppen und 191 Berufen repräsentativ abgebildet (Abbildung 2).

<i>10 Berufsbereiche</i>	<i>28 Berufsobergruppen</i>	<i>191 Berufe</i>
Gesundheit und Medizin	7	39
Hotel- und Gastgewerbe	4	31
Soziales, Erziehung und Bildung	4	39
Sicherheit und Wachdienste	3	12
Reinigung und Haushalt	2	15
Hilfsberufe und Aushilfskräfte	1	5
Garten-, Land- und Forstwirtschaft	3	25
Reise, Freizeit und Sport	2	17
Umwelt	1	4
Körper- und Schönheitspflege	1	4

Abbildung 2: Die untersuchten 10 Berufsbereiche

Die Qualifikationsbedarfsanalyse baut auf der Methode der Stellenmarktanalyse auf, für die ein repräsentatives Sample aus 14 österreichischen Medien – davon 10 Printmedien und 4 Online-Jobbörsen – in einem Beobachtungszeitraum von 16 Wochen im Jahr 2007 ausgewählt wird. Die einzelnen Medien gehen dabei zyklisch in einem Rhythmus von vier Wochen in die Untersuchung ein, womit pro Medium 4 Ausgaben und über alle Medien 56 Ausgaben die Stelleninsertionen repräsentieren (Abbildung 3).

<p><i>14 Medien</i></p> <ul style="list-style-type: none">• 10 Print-Medien: Standard, Wiener Zeitung, Kurier, Kronen Zeitung Wiener Ausgabe, Kleine Zeitung Steiermark Ausgabe, Kleine Zeitung Kärntner Ausgabe, Oberösterreichische Nachrichten, Salzburger Nachrichten, Tiroler Tageszeitung, Vorarlberger Nachrichten• 4 Online-Jobbörsen: Jobmonitor, Jobpilot, Job-Consult, Gastrojobs
<p><i>Beobachtungszeitraum 2007: 16 Wochen (Mitte Mai bis Anfang September 2007)</i></p>
<p><i>Zusammensetzung der Medien: insgesamt 56 Ausgaben, pro Medium 4 Ausgaben zyklisch jede vierte Woche</i></p>

Abbildung 3: Basisinformation zu den ausgewählten Medien und Ausgaben und zum Beobachtungszeitraum

Alle qualifikationsrelevanten Informationen der erfassten Stelleninserate gehen in die Analyse ein.

3. Beschreibung des Stellenaufkommens in der Stichprobe für das Bundesland Vorarlberg

In der vorliegenden Gesamtstudie werden Stellenaufkommen und Qualifikationsbedarfe in zehn Berufsbereichen in einer für Österreich repräsentativen Erhebung aufgezeigt. Die Gesamtstichprobe umfasst 7518.0 Stelleninsertionen, von denen 240.5² und damit 3.2 Prozent auf das Bundesland Vorarlberg entfallen (Abb. 4).

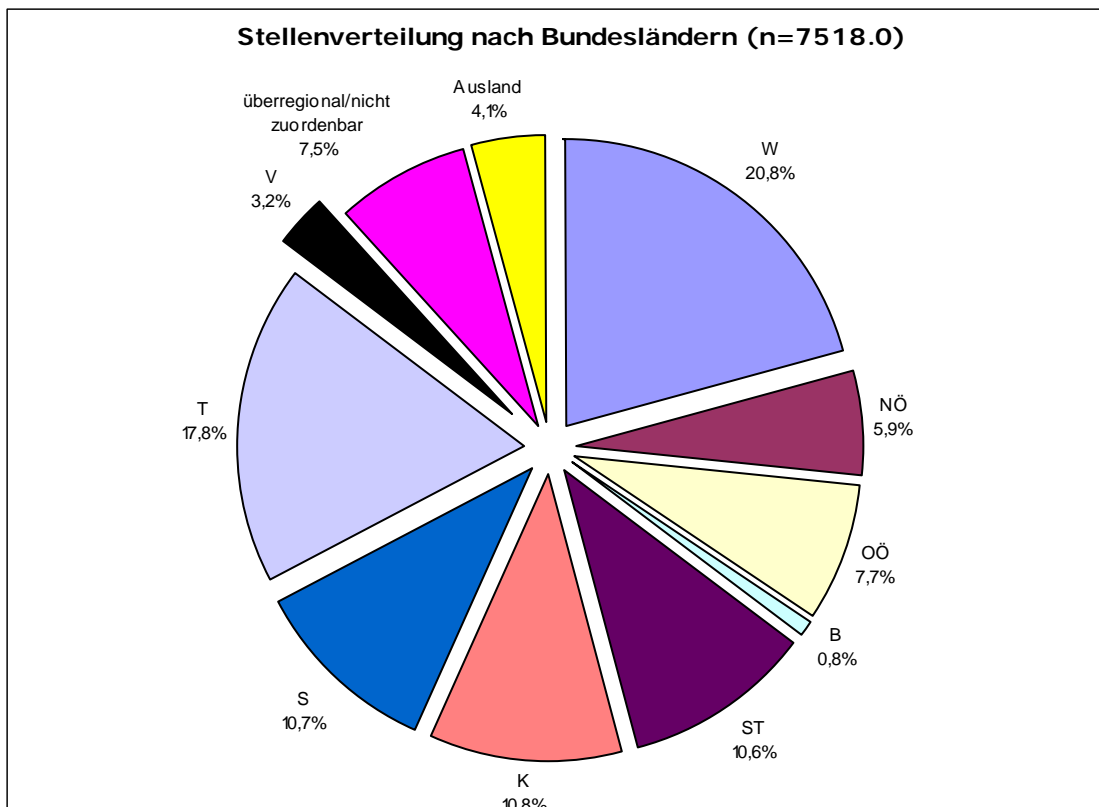


Abbildung 4: Anteil der offenen Stellen in Vorarlberg und in den Bundesländern

Diese 240.5 Stellen für Vorarlberg verteilen sich auf die zehn Berufsbereiche prozentuell etwas anders als das berufsbereichsbezogene Stellenaufkommen für Gesamtösterreich. In Vorarlberg werden die meisten Stellen der untersuchten Berufe für den Berufsbereich Hotel- und Gastgewerbe inseriert, nämlich 121.5 Stellen. 50.5% aller für Vorarlberg ausgeschriebenen Stellen entfallen auf diesen Berufsbereich. In der Gesamtstichprobe entfallen auf den Berufsbereich Hotel- und Gastgewerbe 59.4%. Am zweithäufigsten werden in Vorarlberg Stellen für den Berufsbereich Reinigung und Haushalt angeboten. Mit 13.3% (32.0 Stellen) ist dieser Bereich in Vorarlberg überdurchschnittlich vertreten (Gesamtstichprobe 8.5% bzw. 638.0 Stellen). Unterdurchschnittlich werden in Vorarlberg Stellen im Berufsbereich Soziales, Erziehung und Bildung (17.0 Stellen; 7.1% des erfassten vorarlberger Stellenmarktes) annonciert. Gereiht nach ihrer Häufigkeit folgen dann die Berufsbereiche Gesundheit und

² Zur Erklärung von nichtganzzahligen Stellenzahlen siehe Mair/Loidl-Keil (2007d) Seite 17.

Medizin (n=16.0), Sicherheit und Wachdienste (n=14.0), Körper- und Schönheitspflege (n=14.0), Hilfsberufe und Aushilfskräfte (n=13.0), Reise, Freizeit und Sport (n=10.0), Garten-, Land- und Forstwirtschaft (n=2.0) und Umwelt (n=1.0).

Die Berufsobergruppen mit dem höchsten Stellenaufkommen in Vorarlberg sind:

- Küchenfach- und -hilfskräfte mit 54.0 Stellen,
- Servicefach- und -hilfskräfte mit 45.0 Stellen,
- Reinigungsberufe mit 24.0 Stellen und
- Hotelempfang und Etage mit 17.5 Stellen.

Über einen nennenswerten Stellenmarkt verfügen des weiteren folgende Berufsobergruppen:

- Schönheits-, Hand- und Fußpflege (14.0 Stellen),
- Wachdienste (13.0 Stellen),
- Allgemeine Hilfsberufe (13.0 Stellen),
- Soziale Betreuung, Beratung und Therapie (8.0 Stellen) und
- Haushaltsberufe (8.0 Stellen).

Nach den einzelnen Berufen beobachten wir in Vorarlberg ein vergleichsweise höheres Stellenaufkommen insbesondere in folgenden Berufen:

- KellnerIn (n=24.0)
- Koch, Köchin (n=23.0)
- RaumpflegerIn (n=20.0)
- FriseurIn und PerückenmacherIn (n=13.0)
- Küchenhilfskraft (n=13.0)
- AllgemeineR HilfsarbeiterIn (n=8.0)
- Sicherheits- und Bewachungsfachkraft (n=8.0)
- Barkeeper, Bardame (n=8.0)
- Stubenmädchen, Stubenbursch (n=7.5)
- AbwäscherIn (n=5.0)
- Hotel- und GastgewerbeassistentIn (n=5.0)
- HoteldienerIn (n=5.0)

Zahl der erfassten Inserate je Beruf		Vorarlberg		Gesamt	
BB	BOG Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
	Gesundheit und Medizin	6,7%	16,0	11,9%	892,0
	Ärztliche Berufe	0,0%	0,0	0,9%	65,0
	AllgemeinmedizinerIn		0,0		20,0
	Zahnarzt, Zahnärztin		0,0		1,0
	SonstigeR Facharzt, Fachärztin		0,0		43,0
	ArbeitsmedizinerIn		0,0		1,0
	Tierarzt, Tierärztin		0,0		0,0
	Diplomiertes Krankenpflegepersonal u. Hebammen	1,2%	3,0	4,7%	356,0
	PflegeleiterIn		0,0		40,0
	Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger, -schwester		1,5		242,5
	Dipl. Kinderkrankenpfleger, -schwester		0,0		12,0
	Dipl. psychiatrischeR Krankenpfleger, -schwester		0,0		10,0
	PflegehelferIn		1,5		51,5
	Hebamme		0,0		0,0
	Gewerblich-technische Gesundheitsberufe	1,7%	4,0	0,6%	44,0
	AugenoptikerIn		2,0		29,0
	OrthopädietechnikerIn		0,0		5,0
	FeinoptikerIn		0,0		0,0
	HörgeräteakustikerIn		2,0		10,0
	Handel mit Gesundheitsprodukten	0,0%	0,0	0,2%	15,0
	ApothekerIn		0,0		1,0
	DrogistIn		0,0		7,0
	Pharmazeutisch-kaufmännischeR AssistentIn		0,0		7,0
	Massage	0,4%	1,0	0,7%	56,0
	MedizinischeR MasseurIn		0,0		16,0
	GewerblicheR MasseurIn		1,0		40,0
	Medizinisch-technische Berufe	1,7%	4,0	1,6%	118,0
	PhysiotherapeutIn		1,0		19,0
	Dipl. medizinisch-technische Fachkraft		0,0		5,0
	Diätologe/-in		0,0		4,0
	ErgotherapeutIn		1,0		12,0
	Logopäde/-in		0,0		5,0
	BiomedizinischeR AnalytikerIn		1,0		23,0
	OrthoptistIn		0,0		0,0
	Radiologietechnologe/-in		1,0		10,0
	Dipl. KardiotechnikerIn		0,0		0,0
	ZahntechnikerIn		0,0		40,0
	Ordinationshilfe, Pflege- und Sanitätsdienste	1,7%	4,0	3,2%	238,0
	Ordinationshilfe/-in bei AllgemeinmedizinerInnen		1,0		15,0
	Ordinationshilfe bei TierärztInnen		0,0		0,0
	ZahnarzthelferIn		3,0		172,0
	Ordinationshilfe/-in bei sonstigen FachärztInnen		0,0		42,0
	Operationshilfe/-in		0,0		1,0
	Desinfektionshilfe/-in		0,0		2,0
	Laborgehilfe/-in		0,0		1,0
	Prosekturgehilfe/-in		0,0		0,0
	SanitäterIn		0,0		5,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Zahl der erfassten Inserate je Beruf		Vorarlberg		Gesamt	
BB	BOG Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
	Hotel- und Gastgewerbe	50,5%	121,5	59,4%	4464,0
	Hotelempfang und Etage	7,3%	17,5	6,9%	520,5
	RezeptionistIn		4,0		247,0
	Night AuditorIn		0,0		35,0
	EtagenleiterIn		1,0		16,0
	Stubenmädchen, Stubenbursch		7,5		186,5
	HoteldienerIn		5,0		36,0
	Hotelverwaltung und Gaststättenleitung	2,1%	5,0	1,9%	145,5
	HoteldirektorIn		0,0		22,0
	RestaurantleiterIn		0,0		45,0
	Food- und Beverage-ManagerIn		0,0		9,0
	Hotel- und GastgewerbeassistentIn		5,0		54,5
	Catering-OrganisatorIn		0,0		15,0
	Küchenfach- und - hilfskräfte	22,5%	54,0	23,7%	1781,5
	KüchenleiterIn		3,0		159,5
	Koch, Köchin		23,0		837,0
	SouschefIn		1,0		79,0
	EntremetierE		3,0		49,5
	SaucierE		0,0		5,0
	TournantE		1,0		14,0
	Gardemanger		3,0		34,5
	Rotisseur, Rotisseuse		0,0		5,0
	PatissierE		1,0		109,5
	Frühstückskoch, -köchin		1,0		20,0
	Pizzakoch, -köchin		0,0		48,0
	Küchenhilfskraft		13,0		302,5
	AbwäscherIn		5,0		118,0
	Servicefach- und -hilfskräfte	18,7%	45,0	26,8%	2016,5
	Barkeeper, Bardame		8,0		223,5
	LeiterIn Service		4,0		180,0
	KellnerIn		24,0		1305,0
	GastgewerblicheR KassierIn		4,0		26,0
	Buffet- und Schankkraft		2,0		188,0
	Servierhilfskraft		0,0		59,0
	FlugbegleiterIn		0,0		17,0
	MitarbeiterIn Imbissstand		3,0		18,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Zahl der erfassten Inserate je Beruf		Vorarlberg		Gesamt	
BB	BOG Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
	Soziales, Erziehung und Bildung	7,1%	17,0	8,7%	654,0
	Schule, Weiterbildung und Hochschule	2,1%	5,0	4,0%	299,0
	VolksschullehrerIn		0,0		1,0
	LehrerIn an Hauptschulen		0,0		3,0
	SonderschullehrerIn		0,0		1,0
	LehrerIn an allgemeinbildenden höheren Schulen		0,0		6,0
	LehrerIn an berufsbildenden Schulen		4,0		85,5
	LehrerIn an land- und forstwirtschaftlichen Schulen		0,0		1,0
	HochschullehrerIn, LehrerIn an Fachhochschulen		0,0		26,0
	LehrerIn für Nachhilfeunterricht		0,0		33,5
	ReligionslehrerIn		0,0		0,0
	SprachlehrerIn		0,0		7,0
	KunstlehrerIn		0,0		0,0
	MusiklehrerIn		1,0		6,0
	SportlehrerIn		0,0		2,0
	ErwachsenenbildnerIn im Bereich Technik		0,0		54,5
	ErwachsenenbildnerIn im Bereich Allgemeinbildung		0,0		24,0
	ErwachsenenbildnerIn in sonstigen Bereichen		0,0		34,5
	FahrschullehrerIn		0,0		14,0
	Soziale Betreuung, Beratung und Therapie	3,3%	8,0	2,6%	196,0
	KlinischeR Psychologe/-in, Gesundheitspsychologe/-in		0,0		4,0
	PsychotherapeutIn		0,0		5,0
	MusiktherapeutIn		0,0		0,0
	BehindertenbetreuerIn		2,0		34,0
	BerufsberaterIn		0,0		38,0
	AssistentIn im Bereich Arbeit		1,0		6,0
	AssistentIn im Bereich Finanzen		0,0		1,0
	AssistentIn im Bereich Recht		1,0		4,0
	AssistentIn in sonstigen Bereichen		1,0		38,0
	SozialmanagerIn		3,0		31,0
	MediatorIn		0,0		0,0
	FamilienhelferIn		0,0		1,0
	EntwicklungshelferIn		0,0		2,0
	AltenfachbetreuerIn		0,0		32,0
	Kindererziehung und -betreuung	1,7%	4,0	2,1%	159,0
	Sozialpädagoge/-in		0,0		47,0
	KindergärtnerIn		0,0		27,0
	KindergartenhelferIn		0,0		0,0
	Tageseltern		0,0		2,0
	KinderbetreuerIn		4,0		83,0
	Religiöse Dienste und Seelsorge	0,0%	0,0	0,0%	0,0
	GeistlicheR		0,0		0,0
	PastoralassistentIn		0,0		0,0
	BestatterIn		0,0		0,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Zahl der erfassten Inserate je Beruf		Vorarlberg		Gesamt	
BB	BOG Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
	Sicherheit und Wachdienste	5,8%	14,0	2,1%	154,5
	Landesverteidigung und Katastrophenhilfe	0,0%	0,0	0,0%	0,0
	BerufssoldatIn - OffizierIn		0,0		0,0
	BerufssoldatIn - UnteroffizierIn		0,0		0,0
	SoldatIn in einer Kaderpräsenzeinheit		0,0		0,0
	Öffentliche Sicherheit	0,4%	1,0	0,1%	9,0
	PolizistIn		0,0		0,0
	Justizwachebeamter, -beamtin		1,0		4,0
	Zollwachebeamter, -beamtin		0,0		3,0
	Berufsfeuerwehrmann, -frau		0,0		2,0
	KatastrophenmanagerIn		0,0		0,0
	Wachdienste	5,4%	13,0	1,9%	145,5
	DetektivIn		0,0		17,0
	Sicherheits- und Bewachungsfachkraft		8,0		92,5
	Bodyguard, TürsteherIn		4,0		11,0
	PortierIn		1,0		25,0
	Reinigung und Haushalt	13,3%	32,0	8,5%	638,0
	Reinigungsberufe	10,0%	24,0	5,9%	441,0
	RaumpflegerIn		20,0		389,0
	ObjektleiterIn Reinigungsfirma		1,0		12,0
	IndustriereinigerIn		1,0		7,0
	Denkmal-, Fassaden- und GebäudereinigerIn		0,0		0,0
	FensterputzerIn		0,0		14,0
	RauchfangkehrerIn		0,0		3,0
	StraßenreinigerIn		2,0		7,0
	AutoaufbereiterIn		0,0		9,0
	Haushaltsberufe	3,3%	8,0	2,6%	197,0
	HausbesorgerIn		2,0		52,0
	HaushälterIn		2,0		38,0
	Haushaltshilfe		4,0		57,0
	Au Pair-MitarbeiterIn		0,0		24,0
	BüglerIn		0,0		6,0
	TextilreinigerIn		0,0		19,0
	KirchendienerIn		0,0		1,0
	Hilfsberufe und Aushilfskräfte	5,4%	13,0	4,0%	301,0
	Allgemeine Hilfsberufe	5,4%	13,0	4,0%	301,0
	AllgemeineR HilfsarbeiterIn		8,0		111,0
	Produktionshilfskraft		4,0		159,0
	SortiererIn		1,0		9,0
	MüllauflegerIn		0,0		0,0
	VerpackerIn		0,0		22,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Zahl der erfassten Inserate je Beruf		Vorarlberg		Gesamt	
BB	BOG Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
Garten-, Land- und Forstwirtschaft		0,8%	2,0	0,8%	62,0
	Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	0,4%	1,0	0,1%	9,0
	FörsterIn		1,0		3,0
	ForstfacharbeiterIn		0,0		0,0
	Forstgarten- und ForstpflgefacharbeiterIn		0,0		0,0
	ForstarbeiterIn		0,0		1,0
	JägerIn		0,0		1,0
	FischereifacharbeiterIn		0,0		4,0
	Gartenbau und Floristik	0,4%	1,0	0,5%	40,0
	GartenbautechnikerIn		0,0		6,0
	GärtnerfacharbeiterIn		1,0		11,0
	Friedhofs- und ZiergärtnerIn		0,0		0,0
	LandschaftsgärtnerIn		0,0		9,0
	GartenarbeiterIn		0,0		14,0
	Land- und Viehwirtschaft	0,0%	0,0	0,2%	13,0
	GutsverwalterIn		0,0		0,0
	LandwirtIn		0,0		3,0
	LandwirtschaftstechnikerIn		0,0		1,0
	FacharbeiterIn der landwirtschaftlichen Lagerhaltung		0,0		1,0
	FacharbeiterIn der ländlichen Hauswirtschaft		0,0		0,0
	FeldgemüsebaufacharbeiterIn		0,0		0,0
	ObstbaufacharbeiterIn		0,0		0,0
	Weinbau- und KellereifacharbeiterIn		0,0		0,0
	TierzüchterIn		0,0		0,0
	PferdewirtschaftsfacharbeiterIn		0,0		1,0
	GeflügelwirtschaftsfacharbeiterIn		0,0		0,0
	BienenwirtschaftsfacharbeiterIn		0,0		0,0
	TierpflegerIn		0,0		2,0
	Landwirtschaftliche Hilfskraft		0,0		5,0
Reise, Freizeit und Sport		4,2%	10,0	2,0%	152,5
	Profisport und Sportbetreuung	2,9%	7,0	0,7%	54,0
	ProfisportlerIn		0,0		0,0
	FitnessbetreuerIn		1,0		17,0
	Berg- und SchiführerIn		0,0		1,0
	TennislehrerIn		0,0		0,0
	Segel- und SurflehrerIn		0,0		1,0
	Schi- und SnowboardlehrerIn		0,0		8,0
	sonstigeR SportlehrerIn		0,0		1,0
	TanzlehrerIn		0,0		0,0
	WellnessberaterIn		4,0		14,0
	SportartikelmonteurIn		2,0		12,0
	SportplatzwartIn		0,0		0,0
	Reise- und Freizeitgestaltung	1,2%	3,0	1,3%	98,5
	ReiseleiterIn		0,0		0,0
	AnimateurIn		2,0		32,0
	CroupierE		0,0		8,0
	Disc Jockey		0,0		6,0
	ReisebüroassistentIn		1,0		46,5
	BadewärterIn, SaunawartIn		0,0		6,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Zahl der erfassten Inserate je Beruf		Vorarlberg		Gesamt	
BB	BOG Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
	Umwelt	0,4%	1,0	0,1%	6,0
	Umwelt	0,4%	1,0	0,1%	6,0
	UmweltmanagerIn		0,0		2,0
	UmweltberaterIn		0,0		0,0
	Entsorgungs- und Recyclingfachmann, -fachfrau		1,0		3,0
	KulturtechnikerIn		0,0		1,0
	Körper- und Schönheitspflege	5,8%	14,0	2,6%	194,0
	Schönheits-, Hand- und Fußpflege	5,8%	14,0	2,6%	194,0
	FriseurIn und PerückenmacherIn		13,0		114,0
	FußpflegerIn		0,0		40,0
	KosmetikerIn		1,0		40,0
	HundefriseurIn		0,0		0,0

Abbildung 5: Häufigkeiten der offenen Stellen nach BOG und Berufen in Vorarlberg und in Österreich

4. Qualifikationsprofil in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn – Stellenaufkommen und Qualifikationsbedarfe im Detail

Für Vorarlberg werden in der BOG Hotelempfang und Etage 17.5 Stellen, in der Gesamtstichprobe 520.5 Stellen erfasst (Abbildung 6).

Der am meisten nachgefragte Beruf in Vorarlberg in dieser BOG ist der Beruf Stubenmädchen, Stubenbursch mit 7.5 Stellen. 5.0 Stellen werden für HoteldienerInnen, 4.0 für RezeptionistInnen und 1.0 für EtagenleiterInnen geschaltet. Stellenausschreibungen für den Beruf Night AuditorIn lassen sich im BZR 2007 für Vorarlberg nicht beobachten. Im Vergleich dazu werden in der Gesamtstichprobe 247.0 Stellenangebote für RezeptionistInnen erfasst gefolgt von 186.5 für Stubenmädchen, Stubenburschen.

<i>Ergebnisse gesamt</i>			
BB	BOG Beruf	Kürzel	Anzahl
Hotel- und Gastgewerbe			
	Hotelempfang und Etage	He	520,5
	RezeptionistIn	rz	247,0
	Night AuditorIn	na	35,0
	EtagenleiterIn	el	16,0
	Stubenmädchen, Stubenbursch	st	186,5
	HoteldienerIn	hd	36,0
<i>Ergebnisse Vorarlberg</i>			
BB	BOG Beruf	Kürzel	Anzahl
Hotel- und Gastgewerbe			
	Hotelempfang und Etage	He	17,5
	RezeptionistIn	rz	4,0
	Night AuditorIn	na	0,0
	EtagenleiterIn	el	1,0
	Stubenmädchen, Stubenbursch	st	7,5
	HoteldienerIn	hd	5,0

Abbildung 6: Stellenaufkommen in der BOG Hotelempfang und Etage im BZR 2007 für Österreich und das Bundesland Vorarlberg

4.1 Schulische Vorqualifikationen in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

In den meisten Stelleninsertionen in der BOG Hotelempfang und Etage werden keine Angaben zu schulischen Vorqualifikationen gemacht, in 94.3% (Abbildung 7). Entsprechende Formulierungen finden sich lediglich in einer Stellenausschreibung für den Beruf RezeptionistIn. Dabei wird ein Abschluss einer HGA-Lehre erwartet.

Ergebnisse Vorarlberg							
schulische Vorqualifikationen - BOG Hotelempfang und Etage							
Berufe	rz	na	el	st	hd	He-ges.	He-%
Zahl erfasster offener Stellen	4,0	0,0	1,0	7,5	5,0	17,5	100,0%
keine Angaben	3,0	0,0	1,0	7,5	5,0	16,5	94,3%
unspez. Ang. insgesamt						0,0	0,0%
unspez. Ang. ohne Präzisierung						0,0	0,0%
unspez. Ang. kaufm. Ausbildung						0,0	0,0%
unspez. Ang. Tourismus-Ausb.						0,0	0,0%
unspez. Ang. Hotel-/Gastgewerbe						0,0	0,0%
Lehrabschluss insgesamt	1,0					1,0	5,7%
Lehrabschluss ohne Präzisierung						0,0	0,0%
Lehrabschluss HGA-AssistentIn	1,0					1,0	5,7%
Mittelschule insgesamt						0,0	0,0%
Mittelschule ohne Präzisierung						0,0	0,0%
Mittelschule Tourismusfachschule						0,0	0,0%
höhere Schule insgesamt						0,0	0,0%
höhere Schule ohne Präzisierung						0,0	0,0%
HBLA insgesamt						0,0	0,0%
HBLA ohne Präzisierung						0,0	0,0%
HBLA Tourismus						0,0	0,0%
FH/Akademie insgesamt						0,0	0,0%
FH/Akademie ohne Präzisierung						0,0	0,0%
FH/Akademie Gesundheitsmanagem.						0,0	0,0%
Universität insgesamt						0,0	0,0%
Universität ohne Präzisierung						0,0	0,0%
Fahr-/Lenkberechtigungen							
Führerschein insgesamt						0,0	0,0%
Führerschein ohne Präzisierung						0,0	0,0%
Führerschein Klasse B						0,0	0,0%
sonstige Weiterbildungen							
Allgemeine Massage-Ausbildung						0,0	0,0%
Kosmetik-Ausbildung						0,0	0,0%

Abbildung 7: Qualifikationserwartungen zur schulischen Vorbildung in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Vorarlberg

Im Unterschied zur hier gewählten Darstellungsform der Tabellen wird im Tabellenanhang jeweils der Qualifikationsbedarf der Gesamtstichprobe jenem des Bundeslandes Vorarlberg gegenübergestellt.

4.2 Berufspraktische Erfahrungen in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

In mehr als einem Drittel der Stellen (37.1%) der BOG Hotelempfang und Etage werden Erwartungen in berufspraktische Erfahrungen formuliert (Abb. 8). Eine spezifische berufliche Praxiserfahrung wird in 17.1% erwartet, die zeitliche Dauer der erwarteten beruflichen Vorerfahrung wird in keinem Fall weiter präzisiert (37.1%). In den wenigen Inseraten für den Beruf RezeptionistIn finden sich überwiegend Erwartungen zur beruflichen Vorerfahrung (75.0%). Führungserfahrung wird in keiner Stellenausschreibung explizit vorausgesetzt.

Ergebnisse Vorarlberg							
berufspraktische Erfahrungen - BOG Hotelempfang und Etage							
Berufe	rz	na	el	st	hd	He-ges.	He-%
Zahl erfasster offener Stellen	4,0	0,0	1,0	7,5	5,0	17,5	100,0%
keine Angaben	1,0	0,0	1,0	5,0	4,0	11,0	62,9%
auch ohne Praxis						0,0	0,0%
Dauer der Praxis	ohne Präzis.	3,0		2,5	1,0	6,5	37,1%
	< 1 Jahr					0,0	0,0%
	1 - 3 Jahre					0,0	0,0%
	> 3 Jahre					0,0	0,0%
Inhalt der Praxis	ohne Präzis.	1,0		2,5		3,5	20,0%
	spezif. Praxis	2,0			1,0	3,0	17,1%
Führungserfahrung						0,0	0,0%
Projektmanagementenerfahrung						0,0	0,0%

Abbildung 8: Qualifikationserwartungen zu den beruflichen Vorerfahrungen in der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Vorarlberg

4.3 Computerkenntnisse in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

Computerkenntnisse sind nur in wenigen Stelleninseraten (11.4%) angezeigt (Abb. 9). Alle formulierten Erwartungen zu Computerkenntnissen finden sich in Inseraten für RezeptionistInnen. Nachgefragt sind dabei im einzelnen je einmal EDV-Standardprogrammkenntnisse, die nicht weiter präzisiert sind, Office-Kenntnisse und nicht weiter präzisierte Hotel-/Buchungssoftwarekenntnisse.

Ergebnisse Vorarlberg							
Computerkenntnisse - BOG Hotelempfang und Etage							
Berufe	rz	na	el	st	hd	He-ges.	He-%
Zahl erfasster offener Stellen	4,0	0,0	1,0	7,5	5,0	17,5	100,0%
keine Angaben	2,0	0,0	1,0	7,5	5,0	15,5	88,6%
EDV-Standardprogramme insgesamt	2,0					2,0	11,4%
EDV-Standardprogramme ohne Präz.	1,0					1,0	5,7%
Windows/DOS						0,0	0,0%
Internet						0,0	0,0%
Outlook						0,0	0,0%
Office insgesamt	1,0					1,0	5,7%
Office ohne Präzis.	1,0					1,0	5,7%
Word						0,0	0,0%
Excel						0,0	0,0%
Graphische Standardsoftwar insgesamt						0,0	0,0%
Graphische Standardsoftwa ohne Präz.						0,0	0,0%
CorelDraw						0,0	0,0%
sonstige Softwaretools insgesamt	1,0					1,0	5,7%
Hotel-/Buchungssoftware insgesamt	1,0					1,0	5,7%
Hotel-/Buchungssoft ohne Präz.	1,0					1,0	5,7%
Fidelio						0,0	0,0%
Elite						0,0	0,0%
Protel						0,0	0,0%
Gastrodat						0,0	0,0%
Star						0,0	0,0%
Hogatex						0,0	0,0%
Opera						0,0	0,0%
TARS						0,0	0,0%

Abbildung 9: Qualifikationserwartungen zu Computerkenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Vorarlberg

4.4 Fachspezifische Kenntnisse in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

Fachspezifische Kenntnisse werden in keiner einzigen inserierten offenen Stelle angeführt (Abb. 10).

Ergebnisse Vorarlberg							
fachspezifische Kenntnisse - BOG							
Hotelempfang und Etage							
Berufe	rz	na	el	st	hd	He-ges.	He-%
Zahl erfasster offener Stellen	4,0	0,0	1,0	7,5	5,0	17,5	100,0%
keine Angaben	4,0	0,0	1,0	7,5	5,0	17,5	100,0%
nicht spezifizierte Kenntnisse						0,0	0,0%
handwerkliche Fähigkeiten insgesamt						0,0	0,0%
handwerkliche Fähigkeiten ohne Präzis.						0,0	0,0%
technische Kenntnisse insgesamt						0,0	0,0%
technische Kenntnisse ohne Präzis.						0,0	0,0%
kaufm./wirtschaftl. Kenntnisse insgesamt						0,0	0,0%
kaufm./wirtschaftl. Kenntnisse ohne Präz.						0,0	0,0%
Yield-Management						0,0	0,0%
Buchhaltungskennntnisse insgesamt						0,0	0,0%
Buchhaltungskennntnisse ohne Präz.						0,0	0,0%
Allgemeine Buchhaltungskennntnisse						0,0	0,0%
Rechnungswesenkenntnisse insgesamt						0,0	0,0%
Rechnungswesenkenntnisse ohne Präz.						0,0	0,0%
Controllingkenntnisse						0,0	0,0%
Marketing-/PR-Kenntnisse insgesamt						0,0	0,0%
Marketing-/PR-Kenntnisse ohne Präz.						0,0	0,0%
Vertriebskenntnisse insgesamt						0,0	0,0%
Vertriebskenntnisse ohne Präz.						0,0	0,0%
Kenntn. in Gesundheit und Medizi insgesamt						0,0	0,0%
Kenntn. in Gesundheit und Mediz ohne Präz.						0,0	0,0%
Massagekenntnisse insgesamt						0,0	0,0%
Massagekenntnisse ohne Präz.						0,0	0,0%
Soziales/Haushalt/Erziehung insgesamt						0,0	0,0%
Soziales/Haushalt/Erziehung ohne Präz.						0,0	0,0%
Reinigungskennntnisse insgesamt						0,0	0,0%
Reinigungskennntnisse ohne Präz.						0,0	0,0%
Hygiene-Kennntnisse						0,0	0,0%
sonstige Kenntnisse insgesamt						0,0	0,0%
sonstige Kenntnisse ohne Präz.						0,0	0,0%
Ortskenntnisse insgesamt						0,0	0,0%
Ortskenntnisse ohne Präz.						0,0	0,0%
Wienkenntnisse						0,0	0,0%
Körper- und Schönheitspflegeken insgesamt						0,0	0,0%
Körper- und Schönheitspfleg ohne Präz.						0,0	0,0%
Kosmetikkenntnisse						0,0	0,0%
Zivilschutz- und Sicherheitskennt insgesamt						0,0	0,0%
Zivilschutz- und Sicherheitsk ohne Präz.						0,0	0,0%

Abbildung 10: Qualifikationserwartungen zu fachspezifischen Kenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Vorarlberg

Zu einer Vielzahl von Qualifikationsdimensionen der dargestellten Tabellen wird in keinem einzigen Fall in den für Vorarlberg inserierten Stellen ein Bedarf geäußert. Diese Dimensionen wurden aus den Tabellen nicht entfernt, weil in der Gesamtstichprobe sehr wohl entsprechende Nennungen registriert wurden.

4.5 Fremdsprachenkenntnisse in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

Erwartungen in die Beherrschung von Fremdsprachen kommen nur in wenigen Stellenausschreibungen der BOG (11.4%) vor (Abb. 11). Bei 2.0 Stellenausschreibungen für den Beruf RezeptionistIn werden Englischkenntnisse erwartet, in 1.0 inserierten offenen Stellen sind auch Französischkenntnisse erforderlich.

Ergebnisse Vorarlberg							
Fremdsprachenkenntnisse - BOG Hotelempfang und Etage							
Berufe		rz	na	el	st	hd	He-ges. He-%
Zahl erfasster offener Stellen		4,0	0,0	1,0	7,5	5,0	17,5 100,0%
keine Angaben		2,0	0,0	1,0	7,5	5,0	15,5 88,6%
Fremdsprachkenntnisse	insgesamt						0,0 0,0%
	ohne Präzisierung						
	sehr gut						0,0 0,0%
	gut						0,0 0,0%
	etwas						0,0 0,0%
Englisch	insgesamt	2,0					2,0 11,4%
	sehr gut	1,0					1,0 5,7%
	gut	1,0					1,0 5,7%
	etwas						0,0 0,0%
Französisch	insgesamt	1,0					1,0 5,7%
	sehr gut						0,0 0,0%
	gut						0,0 0,0%
	etwas	1,0					1,0 5,7%
Italienisch	insgesamt						0,0 0,0%
	sehr gut						0,0 0,0%
	gut						0,0 0,0%
	etwas						0,0 0,0%
Spanisch	insgesamt						0,0 0,0%
	sehr gut						0,0 0,0%
	gut						0,0 0,0%
	etwas						0,0 0,0%
Deutsch	insgesamt	1,0			2,0		3,0 17,1%
	sehr gut	1,0					1,0 5,7%
	gut				1,0		1,0 5,7%
	etwas				1,0		1,0 5,7%

Abbildung 11: Qualifikationserwartungen zu Fremdsprachenkenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Vorarlberg

4.6 Soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

Zur Qualifikationsdimension Soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden werden in einem Viertel der Stellen (28.6%) Angaben gemacht (Abbildung 12). Bei den wenigen geäußerten Bedarfen dieser Dimension sind vorwiegend Freude am Umgang mit Menschen, Kommunikationsfähigkeit und Selbständigkeit von den BewerberInnen gefordert.

Bei den Stellenausschreibungen für den Beruf RezeptionistIn finden sich nur in eine Annonce entsprechende Erwartungen.

Ergebnisse Vorarlberg								
soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden - BOG								
Hotelempfang und Etage								
Berufe		rz	na	el	st	hd	He-ges.	He-%
Zahl erfasster offener Stellen		4,0	0,0	1,0	7,5	5,0	17,5	100,0%
keine Angaben		3,0	0,0	0,0	6,5	3,0	12,5	71,4%
soziale Kompetenzen	insgesamt	1,0		1,0		2,0	4,0	22,9%
	soziale Kompetenz						0,0	0,0%
	Fähigk. zur Zusammenarb.						0,0	0,0%
	gutes Auftreten	1,0					1,0	5,7%
	gepflegtes Äußeres						0,0	0,0%
	gute Umgangsformen						0,0	0,0%
	Führungsqualitäten			1,0			1,0	5,7%
	Durchsetzungsvermögen						0,0	0,0%
	Einfühlungsvermögen						0,0	0,0%
	Freude am Umgang mit Menschen	1,0					2,0	3,0
starke Persönlichkeit							0,0	0,0%
Kontaktfreudigkeit							0,0	0,0%
sprachliche Kompetenzen	insgesamt					2,0	2,0	11,4%
	Kommunikationsfähigkeit (sprachl. Ausdruck)					2,0	2,0	11,4%
	gutes Telefonverhalten						0,0	0,0%
	ausgezeichnete Rechtschreibung						0,0	0,0%

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Ergebnisse Vorarlberg								
soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden - BOG								
Hotелеmpfang und Etage								
Berufe		rz	na	el	st	hd	He-ges.	He-%
Zahl erfasster offener Stellen		4,0	0,0	1,0	7,5	5,0	17,5	100,0%
persönl. Werte u.	insgesamt	1,0			1,0	2,0	4,0	22,9%
Einstellungen	Einsatzbereitschaft						0,0	0,0%
	Selbständigkeit					2,0	2,0	11,4%
	Flexibilität				1,0		1,0	5,7%
	Unternehm. Denken						0,0	0,0%
	Ehrgeiz (Ambition)						0,0	0,0%
	Dynamik						0,0	0,0%
	Verantwortungsgefühl/ Zuverlässigkeit						0,0	0,0%
	Kundenorientierung						0,0	0,0%
	Pünktlichkeit						0,0	0,0%
	Sorgfalt						0,0	0,0%
	Genauigkeit						0,0	0,0%
	Reinlichkeit						0,0	0,0%
	Begeisterungsfähigkeit						0,0	0,0%
	Loyalität						0,0	0,0%
	Ausgeglichenheit						0,0	0,0%
	Freundlichkeit	1,0					1,0	5,7%
	Humor						0,0	0,0%
	Aufgeschlossenheit						0,0	0,0%
	Hilfsbereitschaft						0,0	0,0%
	Kollegialität						0,0	0,0%
	Ehrlichkeit						0,0	0,0%
	Diskretion						0,0	0,0%
	Selbstbewußtsein						0,0	0,0%
	Gesundheitsbewußtsein						0,0	0,0%
kognitive Fähig-	insgesamt	1,0					1,0	5,7%
keiten	Innovatives Denken						0,0	0,0%
	Analytisches Denken						0,0	0,0%
	Umsicht						0,0	0,0%
	schnelle Auffassungsgabe						0,0	0,0%
	Experimentierfreudigkeit/ Improvisationstalent						0,0	0,0%
	systematische, struk- turierte Arbeitsweise						0,0	0,0%
	Lernbereitschaft	1,0					1,0	5,7%
	Nutzenorientiertes Denken und Handeln						0,0	0,0%
	vielseitige Einsetzbarkeit						0,0	0,0%
	Neugierde						0,0	0,0%
	"Hausverstand"						0,0	0,0%
körperl. u. psych.	insgesamt						0,0	0,0%
Voraussetzung	Belastbarkeit						0,0	0,0%
	Streßstabilität						0,0	0,0%
Besondere Fähig-	insgesamt						0,0	0,0%
keiten/Eignungen	Organisationstalent						0,0	0,0%
	Kreativität						0,0	0,0%
	Verhandlungsgeschick						0,0	0,0%
	handwerkliches Geschick						0,0	0,0%

Abbildung 12: Nachgefragte Sozialkompetenzen und Arbeitstugenden in den Berufen der BOG Hotелеmpfang und Etage im Bundesland Vorarlberg

5. Epilog

Der Bundeslandbericht mit seinem umfangreichen Tabellenanhang soll es den interessierten LeserInnen ermöglichen, auf konkrete Fragestellungen hin zu erkennen, wie weit sich Stellenangebots- und Qualifikationsstrukturen des österreichischen Gesamtsamples im Bundesland widerspiegeln bzw. wo Abweichungen ein interpretationswürdiges Ausmaß erreichen. Beispielhaft seien hier vier Fragestellungen aufgeführt, die durch das vorliegende Datenmaterial beantwortet werden können:

- Wie groß sind die Anteile der Stellenaufkommen im Beruf RezeptionistIn, der Berufsobergruppe Hotelempfang und Etage oder des Berufsbereichs Hotel- und Gastgewerbe im Gesamtsample, im Bundesland oder in der Relation zueinander?
- Welche EDV-Programme werden im Beruf RezeptionistIn mit welcher Häufigkeit im Bundesland nachgefragt und wie schaut das im Gesamtsample aus?
- Welche Bedeutung haben einzelne soziale Kompetenzen, in welchen Berufen sind diese von Relevanz und unterscheidet sich das im Bundesland vom Gesamtsample?
- Sind osteuropäische Sprachen im Bundesland ein selektionsrelevantes Kriterium und wenn ja, in welchen Berufen und lassen sich Abweichungen zum Gesamtsample beobachten?

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass sich das vorliegende Datensample für eine Reihe von Berufen gut eignet, um auf Bundeslandebene valide Hinweise auf Qualifikationsbedarfe zu erhalten. Für die Mehrzahl der hier untersuchten 191 Berufe gilt dies eingeschränkt, weil das Stellenaufkommen im Bundesland zu gering ist. Für diese ist der Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich über die Analyse des Qualifikationsbedarfs aus der Gesamtstichprobe für Österreich vom Dezember 2007 (Mair / Loidl-Keil 2007d) eine verlässliche Informationsquelle³.

³ Der Endbericht mit dem zugehörigen Tabellenanhang findet sich in der beigelegten CD-ROM.

6. Literatur

- Loidl-Keil, Rainer; Mair, Josef (2002): Qualitative Detailanalyse des Qualifikationsbedarfs in ausgewählten Berufen. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Linz, Juli 2002. 138 Seiten.
- Loidl-Keil, Rainer; Mair, Josef (2004): Analyse und Prognose der Qualifikationsbedarfsentwicklungen anhand einer Stellenmarktanalyse in Österreich. Das Beispiel des Berufsfeldes Maschinenbautechnik. In: Qualifikationsbedarf der Zukunft II: Bildungsbiographien, Arbeitsmarktkarrieren und Arbeitsmarktbedarf. Beiträge zur Fachtagung „Qualifikationsbedarf der Zukunft – Kompetenzen als Dreh- und Angelpunkt einer sich verändernden Arbeitswelt“. AMS report 40. Herausgegeben vom Arbeitsmarktservice Österreich von Maria Hofstätter und René Sturm. Wien: Arbeitsmarktservice Österreich. S. 70-92.
- Loidl-Keil, Rainer; Mair, Josef (2005): Wunschprofil im Beruf des/der Sozialmanagers/-in. Eine Stellenmarktanalyse zu den Qualifikationsbedarfen in Berufen der sozialen Betreuung, Beratung und Therapie in Österreich. In: Kontraste – Presse- und Informationsdienst für Sozialpolitik. Nummer 6, Juli 2005. S. 22-25.
- Mair, Josef; Beranek, Ewald (2003): Analyse des Qualifikationsbedarfs in ausgewählten Berufsgruppen anhand von Stellenmarktinserten. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien, November 2003.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2004a): Analyse des Qualifikationsbedarfs in ausgewählten Berufsgruppen anhand von Stellenmarktinserten. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: 2004. 202 Seiten.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2004b): Analyse des Qualifikationsbedarfs in ausgewählten Berufsgruppen anhand von Stellenmarktinserten. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: 2004. 254 Seiten.
- Mair, Josef, Loidl-Keil, Rainer (2005a): Analyse des Qualifikationsbedarfs in ausgewählten Berufsgruppen anhand von Stellenmarktinserten. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: Januar 2005. 255 Seiten.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2005b): Analyse des Qualifikationsbedarfs in vier ausgewählten Berufsgruppen anhand von Stellenmarktinserten. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: September 2005.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2005c): Analyse des Qualifikationsbedarfs in vier ausgewählten Berufsgruppen – Bundesländerauswertung. 9 Bundeslandberichte an das Arbeitsmarktservice Österreich und an die Landesgeschäftsstellen des Arbeitsmarktservice. Wien: Oktober 2005.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2005d): Analyse des Qualifikationsbedarfs in zehn ausgewählten Berufsgruppen anhand von Stellenmarktinserten. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: Dezember 2005.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2006a): Analyse des Qualifikationsbedarfs in zehn ausgewählten Berufsgruppen – Bundesländerauswertung. 9 Bundeslandberichte an das Arbeitsmarktservice Österreich und an die Landesgeschäftsstellen des Arbeitsmarktservice. Wien: Januar 2006.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2006b): Analyse des Qualifikationsbedarfs in vier ausgewählten Berufsbereichen. Bericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: September 2006.
- Mair, Josef; Kotzmaier, August (2006c): Analyse des Qualifikationsbedarfs in vier ausgewählten Berufsbereichen – Bundesländerauswertung. 9 Bundeslandberichte an das Arbeitsmarktservice Österreich und an die Landesgeschäftsstellen des Arbeitsmarktservice. Wien: Oktober 2006.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2006d): Analyse des Qualifikationsbedarfs in zehn ausgewählten Berufsbereichen anhand von Stellenmarktinserten. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: Dezember 2006.
- Mair, Josef; Kotzmaier, August (2007a): Analyse des Qualifikationsbedarfs in zehn ausgewählten Berufsbereichen – Bundesländerauswertung. 9 Bundeslandberichte an das Arbeitsmarkt-

service Österreich und an die Landesgeschäftsstellen des Arbeitsmarktservice. Wien: Januar 2007.

- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2007b): Analyse des Qualifikationsbedarfs in vier ausgewählten Berufsbereichen. Bericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: September 2007.
- Mair, Josef (2007c): Analyse des Qualifikationsbedarfs in vier ausgewählten Berufsbereichen – Bundesländerauswertung. 9 Bundeslandberichte an das Arbeitsmarktservice Österreich und an die Landesgeschäftsstellen des Arbeitsmarktservice. Wien: Oktober 2007.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2007d): Analyse des Qualifikationsbedarfs in zehn ausgewählten Berufsbereichen anhand von Stellenmarktinserten. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: Dezember 2007.